



Niederschrift 13. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.08.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:27 Uhr
Ort, Raum:	Speiseraum der Regenbogenschule Fahrland, Ketziner Str. 90, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Herr Karsten Etlich
Frau Tina Lange
Frau Anke Malcherczyk
Herr Stefan Matz
Frau Anke Oehme
Herr Matthias Päper
Herr Helmut Querhammer
Herr Claus Wartenberg

Nicht anwesend ist:

Herr Jörg Walter entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.06.2020/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 3 Bürgerfragen

- 4 Anträge des Ortsbeirates

- 4.1 Änderung des B-Planes F 2 "Eisbergstücke" - Nutzungsfestsetzungen für vier Flurstücke

Vorlage: 20/SVV/0603
C. Wartenberg
Wiedervorlage aus Sitzung am 24.06.2020

- 4.2 Beschaffung von Trainingsanzügen für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Fahrland
Vorlage: 20/SVV/0624
C. Wartenberg
- 4.3 Gehwege in der Priesterstraße und der Ketziner Straße zwischen Kaiserplatz und Am Friedhof herstellen
Vorlage: 20/SVV/0710
T. Lange
- 4.4 Traditionsveranstaltungen im Ortsteil Fahrland in Jahr 2021 und deren finanzielle Förderung
Vorlage: 20/SVV/0748
C. Wartenberg
- 4.5 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen
Vorlage: 20/SVV/0749
C. Wartenberg
- 4.6 Behindertenparkplätze vor dem Friedhof in Fahrland
Vorlage: 20/SVV/0750
C. Wartenberg
- 4.7 Planung der finanziellen Zuwendung für Maßnahmen der evangelischen Kirchengemeinde Fahrland; hier: Malerarbeiten an den Schallluken des Turmes der Kirche Fahrland
Vorlage: 20/SVV/0782
C. Wartenberg
- 4.8 Schutz des Fahrländer Sees
Vorlage: 20/SVV/0785
Ortsvorsteher S. Matz
- 4.9 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Freiwillige Feuerwehr Fahrland; Beschaffung von Gartengeräten (Rasentrimmer, Laubbläser)
Vorlage: 20/SVV/0786
S. Matz als Ortsvorsteher
- 5 Informationen des Ortsvorstehers
- 6 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen
Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die
Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.06.2020/Feststellung
der öffentlichen Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; Frau Lange nimmt ab 19:04 Uhr an der Sitzung teil.

Damit sind 8 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020 lag nicht allen Ortsbeiratsmitgliedern vor; die Bestätigung erfolgt somit in der Sitzung am 09.09.2020.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

zu 3 Bürgerfragen

Fahrradweg zwischen Kartzow, Fahrland und Satzkorn

Verweisend auf einen Unfall wird betont, dass Kartzow eine Radweganbindung benötigt.

Der Ortsvorsteher erwidert, dass dieses Thema auf die Agenda für die Ortsteilbefahrung im Frühjahr nächsten Jahres gesetzt werde.

Sachstand zur neuen Postfiliale

Der Ortsvorsteher führt aus, dass geplant sei, dass durch den Betreiber des Nahkauf eine Postfiliale betrieben wird. Darüber hinaus wird eine Packstation eingerichtet; für die geplante Größe sei allerdings eine Baugenehmigung erforderlich.

Die Realisierung sei für Herbst / Winter 2020 vorgesehen.

Sachstand Bücherzelle

Der Ortsvorsteher informiert, dass die dafür in Frage kommenden alten Telefonzellen in Michendorf aufbewahrt und personenbezogen abgegeben werden.

neuer Schulweg

Die Einmündung auf die Döberitzer Straße ist unübersichtlich und zu dicht an der Kurve. Durch den Fachbereich Grün und Verkehrsflächen sei die beidseitige Aufstellung von Verkehrswächtern zugesagt worden. Bisher sei dies nicht realisiert; der Ortsvorsteher werde nachfragen und anregen, z.B. durch Grünschnitt zeitnah eine bessere Einsehbarkeit zu erreichen.

zu 4 Anträge des Ortsbeirates

**zu 4.1 Änderung des B-Planes F 2 "Eisbergstücke" - Nutzungsfestsetzungen für
vier Flurstücke
Vorlage: 20/SVV/0603
C. Wartenberg**

Beschlussvorschlag:
Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten, umgehend zu veranlassen, dass für die Flurstücke 949, 997, 243/13 (teilweise), 1000 und 1001 der Flur 1 Gemarkung Fahrland die in der Fassung der 4. Änderung des Bebauungsplanes F 2 („Eisbergstücke“) vom Juli 2004 enthaltene planungsrechtliche Festlegung als öffentliche Grünfläche in die Festlegung private Grünfläche umgewandelt wird.

Herr Wartenberg beantragt die Zurückstellung des Antrages bis zur Sitzung am 09.09.2020.

Er bittet darum, den komm. Leiter des Fachbereiches Grün und Verkehrsflächen, Herrn Schenke dazu einzuladen.

Im Anschluss wird der Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung:
einstimmig **angenommen**.

zu 4.2 Beschaffung von Trainingsanzügen für Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Fahrland
Vorlage: 20/SVV/0624
C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Dem Fahrländer Feuerwehr Förderverein e. V. werden durch den Ortsbeirat 500,00 € zur Beschaffung von Trainingsanzügen für die Freiwillige Feuerwehr Fahrland zur Verfügung gestellt. Die Trainingsanzüge sollen als Ersatzbekleidung zum Wechseln der nach Einsätzen zur Bekämpfung von Bränden bei denen giftige Gase und Dämpfe entstehen kontaminierten persönlichen Schutzausrüstung verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 4.3 Gehwege in der Priesterstraße und der Ketziner Straße zwischen Kaiserplatz und Am Friedhof herstellen
Vorlage: 20/SVV/0710
T. Lange

Frau Lange bringt den Antrag ein und bittet darum, die erforderlichen Kosten in der kommenden Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. darauf verwiesen, dass geplant war, den Gehweg an der Priesterstraße zu erneuern, wenn der Energieversorger seine Leitungen verlegt hat. Dies sei inzwischen geschehen.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die in der Einwohnerversammlung vom 18.07.2017 bis Ende 2018 verbindlich zugesagte Herstellung der Gehwegbefestigung der Priesterstraße mit wassergebundener Decke in 1,50m Breite umgehend umgesetzt wird (Baukosten ca. 60.000€ aus dem Ergebnishaushalt, nicht umlagepflichtig und ohne Anwohner*innen-Belastung).

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister gebeten, eine ebensolche Gehwegbefestigung für die Ketziner Straße im Bereich zwischen Kaiserplatz und der Einmündung Am Friedhof schnellstmöglich zu veranlassen.

Dem Ortsbeirat Fahrland ist im Oktober 2020 in seiner Sitzung dazu zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 4.4 Traditionsveranstaltungen im Ortsteil Fahrland in Jahr 2021 und deren finanzielle Förderung

Vorlage: 20/SVV/0748

C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein.

In der sich anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, die finanzielle Zuwendung für das Kinderfest / Frühlingsfest von 500 € auf 1000 € zu erhöhen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch; der Antragsteller übernimmt die Änderung.

Herr Querhammer betont, dass das Knudfest aus seiner Sicht keine Traditionsveranstaltung sei. Hinzu käme, dass das Verbrennen von Weihnachtsbäumen aus Gründen des Umweltschutzes kritisch zu betrachten und nicht wünschenswert sei.

Im Anschluss wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Fahrland übernimmt die Trägerschaft für die nachfolgend aufgeführten im Jahr 2021 im OT Fahrland stattfindenden Traditionsveranstaltungen.

Dafür können durch den Ortsbeirat entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen nachfolgende Zuwendungen gewährt werden:

Das Knud Fest (Weihnachtsbaumverbrennen) am 16.01.2021	500,00 €
Das Osterfeuer am 03.04.2021	500,00 €
Das Kinderfest / Frühlingsfest am 05.06.2021	1000,00 €
Das Erntedankfest am 18.09.2021	1000,00 €
Das Martinsfest am 11.11.2021	500,00 €
Das Julfest am 26.11.2021	500,00 €
Die Seniorenweihnachtsfeier am 03.12.2021	3000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0

zu 4.5 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen
Vorlage: 20/SVV/0749
C. Wartenberg

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.

Herr Wartenberg führt ergänzend aus, dass in der Geburtstagsliste für August 2 Ehejubiläen vermerkt seien. Da es für ihn nicht nachvollziehbar ist, warum nur einige Ehejubiläen an den Ortsvorsteher weiter gegeben werden, verzichtet er auf die Gratulation dieser Jubiläen.

Es wird vorgeschlagen, einen Antrag, ggf. auch in die Stadtverordnetenversammlung, einzubringen, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, alle Jubiläen an den Ortsvorsteher weiter zu geben. Verantwortlich für die Erarbeitung dieses Antrages sind Frau Lange und Herr Wartenberg.

Im Anschluss wird der vorliegende Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat übernimmt die Kosten, die im 3. Quartal 2020 für Glückwünsche anlässlich der Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen (entsprechend § 50, Abs. 2 Bundesmeldegesetz) sowie zu Betriebsjubiläen bis zu einer Höhe von insgesamt 500,00 € entstanden sind. In Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher soll das Ortsbeiratsmitglied Claus Wartenberg diese Aufgabe übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 4.6 Behindertenparkplätze vor dem Friedhof in Fahrland
Vorlage: 20/SVV/0750
C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein und verweist darauf, dass sich der

Ortsbeirat schon seit Jahren dafür ausspricht, dort Behindertenparkplätze sowie entsprechende Schilder aufzustellen.

In der sich anschließenden Diskussion wird darauf verwiesen, dass sich das Gelände im Privatbesitz befinde und der Bauträger im November dieses Jahres mit der Baumaßnahme beginnen werde.

Darüber hinaus müsse beachtet werden, dass ein Behindertenparkplatz befestigt und als solcher erkennbar sein müsse.

Mit Verweis auf den Beschluss des Ortsbeirates DS 20/SVV/0182, in dem das Verfahren innerhalb der Bauphase geregelt wird, beantragt Frau Lange, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„... zwei Parkplätze für Behinderte amtlich zu kennzeichnen. **(Vergleich auch DS 20/SVV/0182)**“

Der Antragsteller übernimmt die Ergänzung.

Im Anschluss wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten, bis spätestens zum 01.09.2020 direkt neben dem Haupteingang des kommunalen Friedhofes in Fahrland zwei Parkplätze für Behinderte amtlich zu kennzeichnen (vergleich auch DS 20/SVV/0182).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 4.7 Planung der finanziellen Zuwendung für Maßnahmen der evangelischen Kirchengemeinde Fahrland; hier: Malerarbeiten an den Schallluken des Turmes der Kirche Fahrland
Vorlage: 20/SVV/0782
C. Wartenberg

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Bereitstellung einer finanziellen Zuwendung an die evangelische Kirchengemeinde Fahrland in Höhe von 6.000,00€ für die Finanzierung der dringend notwendigen Malerarbeiten an den vier Schallluken des Turmes der Kirche in Fahrland aus den Mitteln zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen.

Herr Wartenberg führt aus, dass die Antragstellung aufgrund der Hinweise von Frau Oehme in der vergangenen Sitzung des Ortsbeirates erfolgte. Dort schilderte sie den Zustand des Glockenturms nach dem Sturmschaden und die erforderlichen Maßnahmen.

Frau Seidel-Fisch informiert die Anwesenden darüber, dass die Maßnahme im Rahmen der Zuwendungsrichtlinie nicht förderfähig ist.

Auf Grund dieser Informationen **zieht** der Antragsteller den **Antrag zurück**.

zu 4.8 **Schutz des Fahrländer Sees**

Vorlage: 20/SVV/0785

Ortsvorsteher S. Matz

Herr Matz bringt den Antrag ein und verweist darauf, dass für die Antragstellung in der Stadtverordnetenversammlung der **Ortsbeirat** berechtigt ist und somit ein Beschluss des Ortsbeirates die Voraussetzung darstellt.

Die Ortsvorsteherin von Neu Fahrland Frau Dr. Klockow hat in ihrer Funktion als Stadtverordnete einen thematisch identischen Antrag, namens der Fraktion Bürgerbündnis, in die Stadtverordnetenversammlung am 19.08.2020 eingebracht.

In der sich anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, Hinweisschilder aufzustellen, die auf das Landschaftsschutzgebiet und den See als geschütztes Biotop verweisen, sowie Parkverbotsschilder.

Die Stellungnahmen des Umweltamtes sowie vom NABU liegen vor. Es wird angeregt, diese an die Stadtverordneten auszureichen.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. unverzüglich und dauerhaft das Verbot des Kitesurfens auf dem Fahrländer See durchzusetzen,
2. entsprechende zusätzliche Hinweisschilder (Verweis auf Landschafts-, Biotopschutz und Verbot des Kitesurfens) an den zwei Zugängen zum See in Neu Fahrland und an einem Zugang zum See in Fahrland aufzustellen,
3. in Absprache mit den Ortsbeiräten in Neu Fahrland und Fahrland auf den Zuwegungen zum Fahrländer See zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnungen zu treffen - inkl. der ggf. notwendigen Widmungen -, welche mindestens ein Parken auf diesen Wegen sowie ein Befahren von Grünflächen oder landwirtschaftlich genutzten Flächen wirkungsvoll unterbinden,
4. ein Verbot der wassersportlichen Nutzung des Fahrländer Sees für solche Sportarten vorzubereiten und umzusetzen, von denen eine Schreckwirkung auf Zug- und Brutvögel ausgeht. Hierzu zählen insbesondere Windsurfen, Segeln und Eissegen.

Den Ortsbeiräte Neu Fahrland und Fahrland sowie dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist zu den Punkten 1 bis 3 spätestens im Oktober 2020 und zum Punkt 4 spätestens im Februar 2021 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

**zu 4.9 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Freiwillige Feuerwehr Fahrland; Beschaffung von Gartengeräten (Rasentrimmer, Laubbläser)
Vorlage: 20/SVV/0786
S. Matz als Ortsvorsteher**

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.
Nach der Beantwortung von Nachfragen zu technischen Details der zu beschaffenden Geräte, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Fahrland zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020 in Höhe von

1.118,98 Euro

an die Freiwillige Feuerwehr Fahrland.

Verwendungszweck:

Anschaffung folgender Geräte bzw. Zubehör:

- Rasentrimmer, Akku Ladegerät, Akkumulator
- Laubbläser, Mähfaden, AutoCut

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 5 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Matz informiert über folgende Themen:

Gespräch mit dem Bereich Grünflächen zum Leistungskatalog für die Grünpflege

Die Unterlagen wurden Herrn Matz und Herrn Päper zur Einsicht gegeben. Darin ist neben dem Leistungsumfang auch definiert, was Blühwiesen sind und wie damit umzugehen ist.

Die Landeshauptstadt ist mit der erbrachten Leistung nicht zufrieden; allerdings läuft der Vertrag mit dem Auftragnehmer noch.

In der Diskussion wird auf die Umsetzung des Leistungskataloges gedrängt, wie z.B. Müllentsorgung, Durchsieben des Spielsandes auf Spielplätzen.

Im Anschluss verständigen sich die Anwesenden darauf, die bestehenden Probleme zu sammeln, zu dokumentieren, mit Fotos zu belegen und an Herrn Päper zu schicken. Er wird diese zusammenfassen und an den verantwortlichen Bereich weitergeben. Der Ortsvorsteher bittet die Ortsbeiratsmitglieder, den Leistungskatalog zur Kenntnis zu nehmen.

zu 6 Sonstiges

Folgende Themen werden angesprochen:

Dialog mit den gekündigten Pächtern im B-Plan-Gebiet „Am Friedhof“

Vertreter der Verwaltung waren vor Ort und haben zugesagt, dass die Pächter individuelle Gespräche über mögliche Weiternutzungen der Pachtgärten erhalten. Frau Lange informiert als Betroffene über den Sachstand:

In den Einzelgesprächen wurde erklärt, dass die Weiternutzung möglich sei. Im Gegenzug muss aber der geplante Straßenbau ermöglicht werden.

Die Fläche ist als Schulersatzfläche bis 2023 bzw. Ende 2021 ausgewiesen.

Die Pächter werden eine Betretungsvollmacht erteilen, um so das Absammeln von geschützten Tieren zu ermöglichen. Darüber hinaus sollten sie eine Unterlassungserlaubnis erteilen; dies schließt die Klagemöglichkeit für die Pächter aus.

5 von 7 Gärten waren zum 31.07.2020 gekündigt; bisher jedoch ohne Folgen.

Die schriftlichen Festlegungen liegen noch nicht vor; die Planreife wird im Zeitraum 2023 / 2024 erwartet. Der Beginn der Baumaßnahme ist für 2025 geplant.

Fußwegverbindung zwischen Döberitzer Str. und Parkplatz an der Pastor-Moritz-Straße

Die Realisierung sollte gemäß Stellungnahme der Verwaltung im Juli 2020 erfolgen. Dies ist bisher nicht geschehen; der Ortsvorsteher wird nachfragen.

Beschattung von Spielplätzen

Es wird auf einen gleichlautenden Antrag für die Stadtverordnetenversammlung verwiesen und nachgefragt, wie der Stand der Bearbeitung des Beschattungskonzeptes ist?

825-Jahr-Feier

Es wird vorgeschlagen, im Rahmen der Vorbereitungen der Feier ein Wappen zu entwickeln. Dieses Wappen wäre dann kein amtliches Wappen, aber ortsteilintern zu verwenden.

Die Erstellung sollte durch einen Heraldiker erfolgen; der Ortsbeirat müsse per Beschluss die Finanzierung der Erstellung festlegen.

Es wird vorgeschlagen, 2-3 Entwürfe zu erarbeiten und die Fahrländer darüber abstimmen zu lassen.

Der Vorschlag wird im Festkomitee vorgetragen; für die nächste Ortsbeiratssitzung sollte ein entsprechender Antrag vorbereitet werden.